



e u r e x r u n d s c h r e i b e n 1 0 7 / 1 7

Datum: 6. Oktober 2017

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Autorisiert von: Michael Peters

Liquiditätsbereitstellung: Einführung von Rabatten für „Stressereignis“-Baustein

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 050/17, 056/17, 082/17, 102/17

Kontakt: Dr. Miroslav Budimir, T +49-69-211-1 34 41, miroslav.budimir@deutsche-boerse.com

Zielgruppe:

➡ Alle Abteilungen

Anhänge:

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Handels-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag) mit Wirkung zum 1. Januar 2018
2. Preisverzeichnis zum Vertrag über die technische Anbindung und die Nutzung der Handels-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich
3. Eurex Clearing-Rundschreiben 099/17

Zusammenfassung:

Mit Eurex-Rundschreiben 102/17 haben Eurex Deutschland und Eurex Zürich (zusammen: die Eurex-Börsen) die Einführung eines Regulatorischen Market-Making sowie der Rahmenbedingungen für Eurex Liquidity Provider angekündigt. Zusätzlich wurden die neuen Marktbedingungen „Angespannte Marktbedingungen“ („Stressed Market Conditions“, SMC) und „Außergewöhnliche Umstände“ („Exceptional Circumstances“) eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Anforderungen und Anreize für „Liquidity Provider“ für die Quotierung unter SMC für bestimmte Produkte in Form des neuen Bausteins „Stressereignis“ eingeführt.

Dieses Rundschreiben kündigt die Parameter für die Anforderungen und konkreten Anreize für „Liquidity Provider“ an.



Liquiditätsbereitstellung: Einführung von Rabatten für „Stressereignis“-Baustein

Mit Eurex-Rundschreiben 102/17 haben Eurex Deutschland und Eurex Zürich (zusammen: die Eurex-Börsen) die Einführung eines Regulatorischen Market-Making sowie der Rahmenbedingungen für Eurex Liquidity Provider angekündigt. Zusätzlich wurden die neuen Marktbedingungen „Angespannte Marktbedingungen“ („Stressed Market Conditions“, SMC) und „Außergewöhnliche Umstände“ („Exceptional Circumstances“) eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Anforderungen und Anreize für „Liquidity Provider“ für die Quotierung unter SMC für bestimmte Produkte in Form des neuen Bausteins „Stressereignis“ eingeführt.

Dieses Rundschreiben kündigt die Parameter für die Anforderungen und konkreten Anreize für „Liquidity Provider“ an.

Das Modell selbst und die bereits festgelegten Parameter sind Eurex-Rundschreiben 102/17, Abschnitt 5 und dem „General Supplement to the Liquidity Provider Agreement“ (Anhang 3 zum genannten Rundschreiben), Abschnitt 2.3. zu entnehmen.

Alle Änderungen treten am 1. Januar 2018 in Kraft.

1. Anforderungen Stressereignis-Baustein

Der neue „Stressereignis“-Baustein (SBB) für die Bereitstellung von Liquidität erfordert eine Quotierungsleistung des Liquidity Provider (LP) während angespannter Marktbedingungen („Stressed Market Conditions“, SMC) für Produkte mit einem Market-Making Obligation (MMO)-Flag.

Die folgenden Parameter für die Quotierungsanforderungen gelten für den SBB:

- Geforderte Mindestabdeckung: 70 %
- Monatlicher Schwellenwert für die Dauer von SMC: eine Stunde.
D.h. wenn die monatliche Gesamtdauer von SMC bei einer Stunde oder weniger pro Produkt liegt, gilt der „Stressereignis“-Baustein durch den LP auf monatlicher Basis als erfüllt.

2. Monetäre Anreize für die Erfüllung des „Stressereignis“-Bausteins

Bei Optionen erfolgen die monetären Anreize für die Erfüllung des „Stressereignis“-Bausteins in Form von Rabatten. Die Rabattstufen für LPs pro Ausübungsart und Produktgruppe sind wie folgt:

a. Aktienindexoptionen

Ausübungsart	Baustein	Liquiditäts- klasse 1	Liquiditäts- klasse 2	Liquiditäts- klasse 3
Orderbuch	Basis	10 %	15 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Größere Menge	15 %	15 %	15 %
	Engerer Spread	10 %	10 %	0 %
	Stressereignis	10 %	10 %	10 %
	Gesamt	80 %	85 %	90 %
Off-book	Basis	20 %	25 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Gesamt	55 %	60 %	65 %

Tabelle 1: Liquidity Provider-Rabattstufen für Aktienindexoptionen ab 1. Januar 2018

b. Aktienoptionen mit Gruppenkennung endend auf „11“, „12“ oder „13“, entsprechend Annex B der Kontraktpezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich

Ausübungsart	Baustein	Liquiditäts- klasse 1	Liquiditäts- klasse 2	Liquiditäts- klasse 3
Orderbuch	Basis	10 %	15 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Größere Menge	15 %	15 %	15 %
	Engerer Spread	10 %	10 %	0 %
	Stressereignis	10 %	10 %	10 %
	Gesamt	80 %	85 %	90 %
Off-book	Basis	20 %	25 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Gesamt	55 %	60 %	65 %

Tabelle 2: Liquidity Provider-Rabattstufen für Aktienoptionen ab 1. Januar 2018

c. ETF-Optionen

Produkt / Produktgruppe	Baustein	Orderbuch	Off-book
ETF-Optionen	Basis	40 %	50 %
	Paket	25 %	25 %
	Stressereignis	10 %	n.v.
	Gesamt	75 %	75 %

Tabelle 3: Liquidity Provider-Rabattstufen für ETF-Optionen ab 1. Januar 2018

3. Nicht-monetäre Anreize für die Erfüllung des Stressereignis-Bausteins

Bei Futures und Optionen werden nicht-monetäre Anreize für den „Stressereignis“-Baustein in Form einer erhöhten Market Maker-Basis bei dem Entgelt für die Exzessive Systemnutzung (ESU) von 10 Prozent für den Tag gewährt, an dem die Anforderung des SBB erfüllt wird.

Die entsprechenden Änderungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Handels-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag) enthalten (Anhang 1).

Gemäß § 9 der AGBs zum Anschlussvertrag werden dem Handelsteilnehmer Änderungen an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen mindestens sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Handelsteilnehmer nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der Eurex Frankfurt AG erhebt.

4. Kontakt

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Globalen Key Account Manager Trading oder per E-Mail an: customer.readiness@deutsche-boerse.com

6. Oktober 2017

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
des Vertrags über die technische
Anbindung und die Nutzung der
Börsen-EDV der Eurex Deutschland
und der Eurex Zürich
(Anschlussvertrag)**

**General Terms and Conditions to the
Agreement on the technical
connection and the utilization of the
Exchange-EDP of Eurex Deutschland
and Eurex Zürich
(Connection Agreement)**

A. Allgemeine Vorschriften

A. General Provisions

§ 1 Definitionen

§ 1 Definitions

(1) „Eurex-Börsen“ bezeichnet die Börsen
Eurex Deutschland und Eurex Zürich.

(1) “Eurex Exchanges” shall mean the
exchanges Eurex Deutschland and Eurex
Zürich.

(2) „Börsen-EDV“ bezeichnet die von den
Geschäftsführungen der Eurex Deutschland und
der Eurex Zürich für den Handel an den Eurex-
Börsen bestimmte Börsen-EDV Eurex®,
einschließlich der Möglichkeit deren Nutzung zur
Eingabe von Off-Book-Geschäften mittels des
Eurex-Trade-Entry-Services, der den
Bedingungen der Eurex Clearing AG
unterliegen.

(2) “Exchange-EDP” shall mean the
Exchange-EDP Eurex® determined by the
Management Boards of Eurex Deutschland and
Eurex Zürich for trading at the Eurex
Exchanges, including the option of its utilization
for Off-Book transactions via the Eurex Trade
Entry Services which is subject to the conditions
of Eurex Clearing AG.

(3) „Teilnehmer-System“ sind alle Hard- und
Softwarekomponenten eines
Handelsteilnehmers, insbesondere die lokalen
Netzwerke, Schnittstellen und
Endeingabegeräte, mit denen er sich an die
Börsen-EDV anschließt und die einen
ordnungsgemäßen Börsenhandel ermöglichen.
Der Betrieb des Teilnehmerhandelssystems liegt
im Verantwortungsbereich des Unternehmens.

(3) „Participant System“ shall mean all
hardware components and software
components of a trading participant, in particular
the local networks, interfaces and end input
devices which it uses for connecting to the
Exchange-EDP and which enable orderly
exchange trading. The company shall be
responsible for the operation of the Participant
System.

(4) "Geschäftstag" ist ein Börsentag an den
Eurex-Börsen.

(4) “Business Day” is an exchange day at
the Eurex Exchanges.

(5) „Konfigurationsparameter“ sind die IP-
Adresse, FTP- oder USER-Passwörter sowie
ähnliche Daten, die die Kommunikation
zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmer-
System ermöglichen und die die EFAG dem
Vertragspartner gesondert mitteilt.

(5) “Configuration Parameters” are the IP-
address, FTP- or USER passwords and similar
data allowing communication between the
Exchange-EDP and the Participant System,
communicated to the contracting party
separately by EFAG.

(6) Das „Eurex Enhanced Trading Interface“
 („Eurex ETI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-
EDV, über die Order- und Quote-Transaktionen
und, zum Zwecke der Abwicklung, Off-Book-
Geschäfte an die Börsen-EDV gesendet werden
können.

(6) The “Eurex Enhanced Trading Interface”
 (“Eurex ETI”) is an interface to the Exchange-
EDP via which order and quote transactions
and, for purposes of settlement, Off-Book
transactions can be sent to the Exchange-EDP.

(7) Das „Market Data Interface“ („Eurex MDI“) ist eine optionale Schnittstelle der Börsen-EDV, über die saldierte Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

(8) Das „Eurex Enhanced Market Data Interface“ („Eurex EMDI“) ist eine optionale, ausschließlich über Standleitung verfügbare Schnittstelle der Börsen-EDV, über die ungenettete Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

(9) Das „Eurex Reference Data Interface“ („Eurex RDI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Referenz-Daten zu an der Eurex gehandelten Produkten empfangen werden können.

(10) Das „Eurex Extended Market Data Service“ („Eurex EMDS“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die erweiterte Marktdaten (z.B. Informationen zum Open Interest oder zu OTC Transaktionen) empfangen werden können.

(11) Das „Eurex Enhanced Order Book Interface“ („Eurex EOBI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV die unsaldierte Informationen über individuelle Orders und Quoten zu bestimmten Produkten liefert.

(12) Das „Eurex FIX Gateway“ ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order-Transaktionen an die Börsen-EDV gesendet werden können. Bei der Teilnahme am 23 Stunden Handel unter T7/FX steht die FIX Gateway Funktionalität nicht zur Verfügung.

(13) Die „Common Report Engine“ („CRE“) ist ein optionaler, ausschließlich über Internet erreichbarer, Datenübertragungsprotokollserver, von dem Handels – und Abwicklungsdatenreports abgerufen werden können.

(14) Die „Eurex Trader-Grafische Benutzeroberfläche“ („Eurex Trader GUI“) ist ein Internet-basierter Zugang zur Börsen-EDV, über den Order-Transaktionen und, zu Abwicklungszwecken, Off-Book-Geschäfte in die Börsen-EDV eingegeben und Marktdaten empfangen werden können.

(15) Die „Eurex Admin-Grafische Benutzeroberfläche“ („Eurex Admin GUI“) ist ein Internet-basierter Zugang zur Börsen-EDV, über

(7) The “Market Data Interface” (“Eurex MDI”) is an optional interface to the Exchange-EDP by way of which netted market data can be received via Multicast.

(8) The “Eurex Enhanced Market Data Interface” (“Eurex EMDI”) is an optional interface to the Exchange-EDP exclusively available via a leased line, by way of which unnetted market data can be received via Multicast.

(9) The “Eurex Reference Data Interface” (“Eurex RDI”) is an interface to the Exchange-EDP via which reference data to the products traded at Eurex can be received.

(10) The “Eurex Extended Market Data Service” (“Eurex EMDS”) is an interface to the Exchange-EDP via which enhanced market data (e.g. information with regard to Open Interest or OTC transactions) can be received.

(11) The “Eurex Enhanced Order Book Interface” (“Eurex EOBI”) is an interface to the Exchange-EDP, which provides unnetted information on each individual order and quote for a subset of products.

(12) The “Eurex FIX Gateway” is an interface to the Exchange-EDP via which order transactions can be sent to the Exchange-EDP. Regarding the participation in 23 hour trading under T7/FX, FIX Gateway is not supported.

(13) The “Common Report Engine” (“CRE”) is an optional data transfer protocol server exclusively available via the internet, by way of which trading data reports and settlement data reports can be transferred.

(14) The “Eurex Trader Graphical User Interface” (“Eurex Trader GUI”) is an internet-based access to the Exchange-EDP via which order transactions and, for purposes of settlement, Off-Book transactions can be entered into the Exchange-EDP and market data can be received.

(15) The “Eurex Admin Graphical User Interface” (“Eurex Admin GUI”) is an internet-based access to the Exchange-EDP via which

das Daten zur Benutzerverwaltung eingegeben und empfangen werden können.

data regarding user administration can be entered and received.

(16) Die „Eurex Marktsignale“ sind in Echtzeit berechnete Kennzahlen, die optional über Multi Interface Channel (MIC) oder eine 10 GB Marktdatenschnittstelle der Börsen-EDV bezogen werden können.

(16) The “Eurex Market Signals” are in real-time calculated key figures which can optionally be received via Multi Interface Channel (MIC) or 10 GB market data interface of the Exchange-EDP.

(17) „Verbundenes Unternehmen“ bedeutet in Bezug auf ein Unternehmen eine andere juristische Person, welche direkt oder indirekt durch einen oder mehrere Mittler das betreffende Unternehmen kontrolliert oder von der juristischen Person kontrolliert wird oder gemeinsam mit weiteren Unternehmen von der juristischen Person kontrolliert wird. Für die Zwecke dieser Definition bedeutet "Kontrolle", direktes oder indirektes Halten der Mehrheit der Anteile an dem Unternehmen oder unmittelbarer oder mittelbarer beherrschender Einfluß auf das Unternehmen, ob durch Halten entsprechender Stimmrechte, auf Grund vertraglicher Regelungen oder in anderer Weise.

(17) “Affiliate” shall mean, with respect to any company, any other entity that directly, or indirectly through one or more intermediaries, controls or is controlled by such company or is under common control with the company in question. For purposes of this definition, “control” means the possession, directly or indirectly, of 50 % or more of the equity interests of a company or the power to direct or cause the direction of the management and policies of a company, whether through ownership of voting securities, by contract or otherwise.

(18) Eine "Installation" spiegelt Teile des Börsen Netzwerkes (N7) wider. Einer Installation ist eine eindeutige Installations-ID zugeordnet. Nicht mehr als zwei Handelsverbindungen korrespondieren mit einer Installation, der Sessions der Handelsteilnehmer zugeordnet sind.

(18) An "Installation" reflects parts of the exchange network (N7) and has a unique installation ID assigned. Not more than two trading connections correspond to a unique installation to which participant trading sessions are allocated.

(19) Eine "Redundante" Anbindung ist eine Anbindung, in der zwei Standleitungen der gleichen Installation zugeordnet sind, wobei beide Standleitungen über dieselbe Bandbreite verfügen.

(19) A "Redundant" connection is a connection in which two leased lines have the same Installation assigned and have the same bandwidth allocated for the respective service.

§ 2 Nutzung der Börsen-EDV

§ 2 Utilization of the Exchange-EDP

(1) Zur Nutzung der Börsen-EDV sind nur solche Handelsteilnehmer berechtigt, die von der Geschäftsführung der Eurex-Börsen zur Teilnahme am Börsenhandel der Eurex-Börsen zugelassen worden sind. Das Recht zur Nutzung der Börsen-EDV ist auflösend bedingt und endet mit Erledigung, Rücknahme, Widerruf oder Ruhen der Zulassung an den Eurex-Börsen.

(1) Only the trading participants who have been admitted to the Eurex Exchanges by the Management Boards of the Eurex Exchanges are entitled to the utilization of the Exchange-EDP. The right to use the Exchange-EDP is a condition subsequent to the termination, revocation, cancellation or suspension of the admission to the Eurex Exchanges.

(2) Der Handelsteilnehmer ist berechtigt, die Börsen-EDV nach Maßgabe der Regelungen der Eurex-Börsen und dieser AGB zu nutzen.

(2) The trading participant shall be entitled to use the Exchange-EDP subject to the regulations of the Eurex Exchanges and the

Die Nutzung setzt voraus, dass der Handelsteilnehmer von den Eurex-Börsen zur Identifizierung in der Börsen-EDV mindestens ein Teilnehmerkürzel erhalten hat.

(3) Die Eurex Frankfurt AG (nachfolgend „EFAG“ genannt) ist verpflichtet, während der Dauer des Anschlussvertrages die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die vertragsgemäße Nutzung der Börsen-EDV nach Maßgabe der Regelungen der Eurex-Börsen, des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen zu ermöglichen. Im Fall einer Unterbrechung der Verfügbarkeit des Handelssystems ist die EFAG verpflichtet, im Rahmen des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der vertragsgemäßen Nutzung des Handelssystems zu ergreifen. Die EFAG handelt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Abweichend davon ist die EFAG berechtigt, bei allen mit der Erfüllung des Anschlussvertrags erforderlichen Aufgaben Dritte zu beauftragen. Die EFAG ist in diesen Fällen zur sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten verpflichtet.

(4) Die EFAG ist jederzeit und nach eigenem Ermessen berechtigt, die Börsen-EDV zu aktualisieren und anzupassen („Release“). Die EFAG wird den Handelsteilnehmer über jedes Release im Voraus informieren („Release Notes“).

(5) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die folgenden Pflichten einzuhalten:

a) Bietet die EFAG in Bezug auf ein Release eine Simulations- und Testphase an („Simulation“), ist der Handelsteilnehmer verpflichtet, an der Simulation teilzunehmen, wenn in den Release Notes die Teilnahme an der Simulation für den Handelsteilnehmer als verpflichtend vorgesehen wurde. Wird die Teilnahme an der Simulation für den Handelsteilnehmer in den Release Notes nicht als verpflichtend vorgesehen, kann der Handelsteilnehmer auch freiwillig an der Simulation teilnehmen. Stellt der Handelsteilnehmer während der Simulation einen Fehler oder eine Fehlfunktion der Börsen-EDV fest, ist der Handelsteilnehmer verpflichtet, die EFAG über einen solchen Fehler oder eine solche Fehlfunktion unverzüglich zu informieren.

present General Terms and Conditions. The utilization requires the trading participant having been assigned at least a participant code by the Eurex Exchanges for identification in the Exchange-EDP.

(3) Eurex Frankfurt AG (hereinafter referred to as “EFAG”) shall be obliged for the duration of the Connection Agreement and subject to the technical possibility and economical reasonableness, to take appropriate measures to enable the contractual utilization of the Exchange-EDP subject to the regulations of the Eurex Exchanges. In case of an interruption of the availability of the Exchange-EDP, EFAG shall be obliged, subject to the technical possibility and economical reasonableness, to take immediate measures to restore the contractual utilization of the Exchange-EDP. EFAG exercises the care of a prudent merchant. Notwithstanding the foregoing, EFAG shall be entitled to charge third parties to carry out all tasks necessary to perform the Connection Agreement. In such cases, EFAG shall be obliged to exercise prudence in its choice and induction of third parties.

(4) EFAG is entitled to update or amend the Exchange-EDP (a “Release”) at any time upon its sole discretion. However, EFAG shall notify the trading participant on any Release in advance (“Release Notes”).

(5) The trading participant shall be obliged to perform the following obligations:

a) Whenever EFAG provides for a simulation and testing phase with respect to a Release (“Simulation”), the trading participant shall participate in such Simulation, provided that participating in such Simulation is specified as ‘mandatory’ for the trading participant in the Release Notes. In case the participation in the Simulation is not specified as mandatory for the trading participant, the trading participant may still choose to participate in the Simulation. If any error or malfunction of the Exchange-EDP occurs during the Simulation, the trading participant shall inform EFAG about such error or malfunction without undue delay.

- b) Der Handelsteilnehmer hat der EFAG vor der erstmaligen Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung eines Release eine schriftliche Erklärung zu übermitteln, in der er gegenüber der EFAG bestätigt, dass
- b) The trading participant shall, prior to the first use of the Exchange-EDP after the implementation of a Release, provide EFAG with a written statement confirming to EFAG that
- i) die aktualisierte Börsen-EDV erfolgreich einem Testverfahren unterzogen wurde, und
- i) the updated Exchange-EDP has successfully passed internal test procedures, and that
- ii) dass das Teilnehmer-System und die Teilnehmer-Software mit der aktualisierten Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken ("Readiness Statement"). Ein Formular des Readiness Statement kann auf der Homepage der EFAG heruntergeladen werden (www.eurexchange.com).
- ii) Participant System and Participant Software are interacting with the updated Exchange-EDP without any errors or interruptions. ("Readiness Statement"). A form of the Readiness Statement can be downloaded from the website of EFAG (www.eurexchange.com).
- c) Sollte ein Release die Anpassung, Aktualisierung oder Änderung des Teilnehmer-Systems erfordern, wird der Handelsteilnehmer
- c) If a Release also requires an adaption, update or amendment of the Participant System, the trading participant shall
- i) das Teilnehmer-System entsprechend anpassen, aktualisieren oder ändern, um sicherzustellen, dass das Teilnehmer-System fehlerlos und ohne Unterbrechungen mit der Börsen-EDV zusammenwirkt, und
- i) adapt, update, or amend its Participant System accordingly to ensure that the Participant System interact with the Exchange-EDP without any error or interruption, and
- ii) die Funktionsfähigkeit des Teilnehmer-Systems vor deren erstmaliger Nutzung ausreichend testen.
- ii) sufficiently test the functioning of the Participant System prior to the first use.
- d) Eine Erklärung, dass die Börsen-EDV nach der Einführung des Release fehlerlos und ohne Störung mit dem Teilnehmer-System zusammenwirkt, gilt als durch den Handelsteilnehmer abgegeben, wenn der Handelsteilnehmer
- d) A declaration by the trading participant stating that the Exchange-EDP interacts with the Participant System without any errors or malfunctions after the implementation of the Release shall be deemed to have been made if the trading participant
- i) entweder mit der Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung des Release beginnt, oder
- i) either commences with the use of the Exchange-EDP after the implementation of the Release, or
- ii) die EFAG nicht innerhalb einer Frist von 15 Geschäftstagen nach der Einführung des Release über den
- ii) fails, within a period of 15 Business Days after the implementation of the Release, to inform EFAG about the occurrence of any errors or

Eintritt von Fehlern oder Störungen in Bezug auf das Zusammenwirken der Börsen-EDV mit dem Teilnehmer-System informiert.

malfunctions with respect to the interaction of the Participant System with the Exchange-EDP.

Die EFAG wird den Handelsteilnehmer auf diese Rechtsfolge ausdrücklich in den Release Notes hinweisen.

EFAG shall expressly draw the trading participant's attention to such legal consequence in the Release Notes.

e) Im Falle einer Unterbrechung oder Fehlfunktion der Börsen-EDV befolgt der Handelsteilnehmer jede Anweisung, die ihm durch die EFAG erteilt wird.

e) In case of any disruption or malfunction of the Exchange-EDP, the trading participant shall comply with any instruction given by EFAG.

(6) Die EFAG stellt den Handelsteilnehmern über das Eurex-System Handelsinformationen in Form endgültiger Daten sowie in Form vorläufiger Daten zur Verfügung. Sie ist verpflichtet, alles technisch Mögliche und wirtschaftlich Angemessene zu tun, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten sicherzustellen. Zur Verfügung gestellte vorläufige Daten, die sich auf den Status der Ausführung bestimmter Orders oder Quotes beziehen, können in seltenen Fällen von den entsprechenden endgültigen Daten abweichen. Eine Pflicht der EFAG zur Übermittlung vollständig fehlerfreier Daten besteht hinsichtlich der übermittelten vorläufigen Daten nicht.

(6) EFAG shall provide to the trading participants through the Eurex System trading information in the form of final data as well as preliminary data. It is obligated to make all technically possible and economically reasonable efforts to guarantee the correctness and completeness of these data. Preliminary data made available which relate to the status of the execution of certain orders or quotes may, in few cases, deviate from the respective final data. EFAG is not obligated to transfer completely correct data with regard to the transferred preliminary data.

(7) Die EFAG stellt für den Zugang zu Handelsinformationen Schnittstellen- und Systemspezifikationen zur Verfügung. Die Schnittstellen- und Systemspezifikationen können im Internet unter www.eurexexchange.com eingesehen und heruntergeladen werden. Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von der EFAG veröffentlichten Schnittstellen- und Systemspezifikationen für eine Anbindung an die Börsen-EDV zu nutzen. Jede elektronische Kommunikation, die an die Börsen-EDV übermittelt wird, muss den Schnittstellen- und Systemspezifikationen entsprechen. Verwendet der Handelsteilnehmer auf dem Teilnehmer-System eigene Software oder die Software von einem Drittanbieter, die zur Kommunikation mit der Börsen-EDV eingesetzt wird („Teilnehmer-Software“), muss diese Teilnehmer-Software vollständig kompatibel mit der Börsen-EDV sein und muss mit der Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken. Die Teilnehmer-Software muss durch den Handelsteilnehmer vor ihrem ersten Gebrauch ausreichend getestet werden. Die EFAG kann von dem Handelsteilnehmer einen Nachweis über die Durchführung des Tests verlangen, der

(7) For the access to trading data, EFAG provides interface specifications and system specifications. The interface specifications and system specifications may be viewed and downloaded at www.eurexexchange.com. The trading participant shall be obliged to use the interface specifications and system specifications published by EFAG to connect to the Exchange-EDP. All electronic communication sent to the Exchange-EDP by the trading participant must conform with the interface specifications and system specifications. If the trading participant uses its own software or software of a third-party on the Participant System that communicates with the Exchange-EDP (“Participant Software”), such Participant Software needs to be fully compatible with the Exchange-EDP and must interact with the Exchange-EDP without any error or interruption. The Participant Software shall be sufficiently tested by the trading participant prior to its first use. EFAG may ask the trading participant to provide evidence of the completion of such test, which the trading participant shall submit without undue delay. If the Participant Software causes problems within

von dem Handelsteilnehmer unverzüglich vorzulegen ist. Sollte die Teilnehmer-Software Störungen in der Börsen-EDV verursachen, kann die EFAG die Nutzung der Teilnehmer-Software mit sofortiger Wirkung untersagen.

(8) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über eine Standleitung erfolgt die Beschaffung, die Installation und der Betrieb der Standleitung zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmer-System durch die EFAG oder werden von ihr in Auftrag gegeben.

(9) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über Internet (z.B. Eurex Trader GUI, Eurex Admin GUI, Interfaces über MIC) erfolgt die Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Internetverbindung zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmer-System durch den Handelsteilnehmer und liegt in dessen Verantwortungsbereich. Die EFAG übernimmt keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit und Performance der Internetverbindung. Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet sicherzustellen, dass die Bandbreite seiner Internetverbindung ausreichend für eine Anbindung an die Börsen-EDV ist.

(10) Bei einer Anbindung über einen Multi-Member-System-Provider erfolgt die Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Verbindung zwischen dem Teilnehmer und dem Multi-Member-System-Provider im unter diesen Parteien vereinbarten Verantwortungsbereich.

§ 3 Nutzungsbeschränkung

(1) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, jede missbräuchliche, insbesondere der Ordnungsmäßigkeit des Börsenhandels und der Börsengeschäftsabwicklung zuwider laufende Nutzung der Börsen-EDV zu unterlassen. Das Missbrauchsverbot umfasst auch die Vorgaben der Regelungen der Eurex-Börsen, soweit sie die technischen Abläufe innerhalb der Börsen-EDV betreffen.

(2) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die im Rahmen der Nutzung der Börsen-EDV erlangten Informationen oder Daten nur für Zwecke des Handels und der

the Exchange-EDP, EFAG may prohibit the utilisation of the Participant Software with immediate effect.

(8) With regard to a connection to the Exchange-EDP by means of a leased line, the acquisition, installation and operation of such leased line between the Exchange-EDP and the Participant System shall be carried out or assigned by EFAG.

(9) With regard to a connection to the Exchange-EDP by means of the internet (e.g. Eurex Trader GUI, Eurex Admin GUI, Interfaces via MIC), the trading participant shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of such internet connection between the Exchange-EDP and the Participant System. EFAG shall not warrant for the availability and performance of internet connection. The trading participant is obliged to ensure that the bandwidth of its internet connection is sufficient for connecting to the Exchange-EDP.

(10) With regard to a connection by means of a Multi Member System Provider, the party which has been agreed between the Participant and the Multi Member System Provider shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of such connection between the Participant and the Multi Member System Provider.

§ 3 Limitation on the Utilization

(1) The trading participant shall be obliged to refrain from any misuse of the Exchange-EDP, in particular omitting any utilization of the Exchange-EDP contravening orderly stock exchange trading and its settlement. The prohibition of misuse also include the requirements of the rules and regulations of the Eurex Exchanges insofar as technical processes within the Exchange-EDP are concerned.

(2) The trading participant shall be obliged to solely use information or data obtained while using the Exchange-EDP only for trading and settlement. The submission or provision of these

Geschäftsabwicklung zu verwenden. Eine unzulässige Verwendung ist insbesondere die Weitergabe oder das Zugänglichmachen dieser Informationen oder Daten an Dritte, sofern dies nicht zum Zwecke der Geschäftsabwicklung erfolgt, die Voraussetzungen des Abs. 3 Satz 2 bis 4 nicht vorliegen oder die vorherige schriftliche Zustimmung der EFAG nicht vorliegt. Gesetzliche Offenbarungspflichten des Handelsteilnehmers bleiben unberührt.

(3) Der Handelsteilnehmer darf sich an eine Schnittstelle, über die Marktdaten oder Marktsignale verfügbar sind nur dann anbinden, wenn er mit der Deutschen Börse AG einen Kursvermarktungsvertrag für die hierüber verfügbaren Marktdaten abgeschlossen hat. Der Vertragspartner darf den über eine Schnittstelle gesendeten Datenstrom sowohl in unveränderter als auch in veränderter Form nur im Rahmen der Bestimmungen des Kursvermarktungsvertrages an Dritte weiterleiten. Der Handelsteilnehmer darf die Daten nur an solche Dritte weiterleiten, die an der Eurex zugelassen oder registriert sind. Die Weiterleitung ist nur dann zulässig, wenn der Handelsteilnehmer der EFAG die Unternehmen benennt, an die er Daten weiterleitet.

(4) Im Rahmen des 23 Stunden-Handels in FX Produkten kann die EFAG die Geschwindigkeit des Zugangs zur Börsen-EDV (z.B. für eine oder mehrere Auftragsarten die Geschwindigkeit des Einstellens eines Auftrags in das Auftragsbuch, der Modifikation bereits bestehender Aufträge im Auftragsbuch oder die Auftragsausführung) verlangsamen. Ein Handelsteilnehmer darf nicht andere Arten des Zugangs zur Börsen-EDV nutzen, um einen in der Geschwindigkeit verzögerten Zugang zu umgehen.

(5) Im Rahmen des 23 Stunden-Handels in FX Produkten stehen den Handelsteilnehmern zwei zugelassenen Anbindungswege (Gateways) zur Verfügung. Die Nutzungsberechtigung der Gateways ist abhängig von den Spezifikationen der von den Handelsteilnehmern genutzten Auftragsarten.

Im Auftragsbuch bereits bestehende Aufträge, die nicht sofort zur Ausführung gekommen sind und in das Auftragsbuch eingetragen wurden (passive Aufträge) dürfen über das Gateway zu Book-or-Cancel Aufträgen (BOC Aufträgen) modifiziert werden, das keiner Beschränkung

data or information to third parties is impermissible, unless this is carried out for purposes of settlement, unless the conditions of Paragraph 3 Clause 2 to 4 have come into existence or unless EFAG has given its prior written consent. The foregoing shall not affect the trading participant's statutory disclosure obligations.

(3) The trading participant may connect to an interface providing market data or market signals only after conclusion of a Market Data Dissemination Agreement with Deutsche Börse AG regarding the market data available via such connections. The contracting party may transfer to a third party the data stream sent via an interface—irrespective of such data having been edited or not—only within the framework of the provisions of the Market Data Dissemination Agreement. The trading participant may transfer such data only to such third parties which are admitted to or registered with Eurex. Such transfer shall only be permissible if the trading participant specifies to EFAG the names of the companies to which it transfers the data.

(4) Within the scope of the 23 hours trading in FX products, EFAG may throttle the access speed to the Exchange-EDP (e.g. throttling of speed for one or more order types regarding the entering of orders in the order book, the modification of already existing orders in the order book or throttle the speed of order execution). A trading participant must not use different ways of access to circumvent an access where speed limits have been introduced.

(5) Within the scope of the 23 hours trading of FX products, trading participants may use two different connection types (gateways) for trading purposes. The entitlement to access and use the gateways is dependent on the specifications of the order types entered by the trading participant.

Already existing orders in the order book that were not directly executed and were saved to the order book (Passive Orders) may be modified to Book-or-Cancel orders (BOC Orders) through the gateway that is not subject to any speed limits (Passive Orderflow

der Geschwindigkeit unterliegt (Passiver Orderfluss-Gateway). Zusätzlich zur Modifikation von im Auftragsbuch bestehender Aufträge dürfen Handelsteilnehmer neue BOC Aufträge über das Passive Orderfluss-Gateway in die Börsen-EDV eingeben.

Handelsteilnehmer, die andere Aufträge als BOC Aufträge modifizieren oder andere Aufträge als BOC Aufträge senden wollen, dürfen ausschließlich das Gateway benutzen, das für den ordinären Handel in FX Produkten von der EFAG freigegeben wurde (Handels-Gateway). Die Geschwindigkeit des Einstellens eines Auftrags in die Börsen-EDV, der Modifikation bereits bestehender Aufträge im Auftragsbuch und der Auftragsausführung beim Handels-Gateway kann von der EFAG verzögert werden.

§ 4 Entgelte

(1) Die vertragsgegenständliche Leistung erbringt die EFAG entgeltlich. Der Handelsteilnehmer ist zur Zahlung der Entgelte gemäß dem Preisverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet.

(2) Die EFAG ist berechtigt, das Preisverzeichnis jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Handelsteilnehmers zu ändern. Änderungen des Preisverzeichnisses werden dem Handelsteilnehmer mindestens sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Handelsteilnehmer nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der EFAG erhebt.

(3) Entgelt für exzessive Systemnutzung

a) Die Anzahl der Transaktionen, die von einem Handelsteilnehmer in das EDV-System der Eurex Deutschland eingegeben werden dürfen, ist durch Transaktionslimite gemäß Unterabsatz b) i. V. m. Unterabsatz d) begrenzt. Bei systematischer Überschreitung eines Transaktionslimits (exzessive Systemnutzung) wird ein Entgelt für exzessive Systemnutzung für jeden Tag erhoben, an dem eine Überschreitung stattgefunden hat. Die Höhe des Entgelts für exzessive Systemnutzung ergibt sich aus

Gateway). In addition to the modification of already existing orders in the order book, trading participants may enter new BOC Orders via the Passive Orderflow Gateway into the Exchange-EDP.

Trading participants intending to enter non-BOC Orders or quotes or to modify non-BOC orders shall exclusively use the gateway determined by EFAG for the ordinary trading in FX products (Trading Gateway). The speed of entering of orders and quotes in the Exchange-EDP, of the modification of already existing orders in the order book and of the order execution in the Trading Gateway may be throttled by EFAG.

§ 4 Fees

(1) The service which is subject matter of the agreement is granted by EFAG against consideration. The trading participant shall be obliged to pay the fees according to the respective Price List (as amended).

(2) EFAG shall be entitled to amend the Price List at any time having due regard to the interests of the trading participants. Amendments to the Price List will be notified to trading participants at least six weeks prior to the effective date of the amendments. They are deemed to have been approved if the trading participant does not lodge objections with EFAG within six weeks of the notification of the amendment.

(3) Excessive System Usage Fee

a) The number of transactions that may be entered into the Exchange-EDP by a trading participant is limited by transaction limits as set out in sub-paragraph b) in connection with sub-paragraph d). In case of a systematic violation of transaction limit (excessive system usage), an excessive system usage fee is charged for each day on which a violation was observed. The fee levels for the excessive system usage are set out in the Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG.

- Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG.
- b) Es gilt ein Transaktionslimit für *alle Transaktionen* sowie ein Transaktionslimit für den Ordertyp *Standard Orders*. Die Transaktionslimits gelten pro Produkt und pro Tag. Überschreitungen eines Transaktionslimits an bis zu drei Handelstagen pro Kalendermonat gelten als nicht systematisch.
- c) Zur Bestimmung der Anzahl der übermittelten Transaktionen werden alle von dem jeweiligen Handelsteilnehmer gesendeten Eingaben, Änderungen oder Löschungen von Aufträgen oder Quotes, sowie Abfragen die eine Antwort des EDV-Systems der Eurex-Börsen an den Benutzer auslösen gezählt.
- d) Das Transaktionslimit ist die Summe einer Volumenkomponente und eines Grundfreibetrages.
- Die Volumenkomponente ist die Anzahl der ausgeführten Geschäfte des Handelsteilnehmers in einem Produkt im Orderbuch innerhalb eines Handelstages multipliziert mit dem Volumenfaktor. Der Volumenfaktor ist eine pro Produkt festgelegte Zahl gemäß Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG.
 - Der Grundfreibetrag ist abhängig von der Funktion des Handelsteilnehmers. Er ist entweder ein Market Maker Grundfreibetrag (MM Grundfreibetrag), welcher die Funktion als Market Maker berücksichtigt oder ein Nicht Market Maker Grundfreibetrag (Nicht-MM Grundfreibetrag) für alle sonstigen Handelsteilnehmer. Der Grundfreibetrag steht einem Handelsteilnehmer unabhängig von der Zahl der von ihm ausgeführten Geschäfte zu.
 - Der Nicht-MM Grundfreibetrag ist eine festgelegte Zahl gemäß Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG.
- b) Separate transaction limits are applicable to *all transactions* and to the order-type *Standard Orders*. The transaction limits are defined per product and per day. A violation of the limit on up to three trading days in a calendar month is not classified as systematic.
- c) To determine the total number of submitted transactions, all entries, modifications or deletions of orders or quotes and inquiries sent by a trading participant which trigger a response by the EDP-System of the Eurex Exchanges to the user are counted.
- d) The transaction limit is the sum of a volume component and a floor.
- The volume component is the number of contracts traded by the trading participant in a product in the order book within one trading day multiplied by the volume factor. The volume factor is determined per product pursuant to Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG.
 - The floor depends on the function of the trading participant. It is either a Market Maker Floor (MM Floor), which corresponds to the function as a market maker or a Non-Market Maker Floor (Non-MM Floor) for any other trading participant. The floor is available to a trading participant independent of the number of traded contracts.
 - The Non-MM Floor is a number specified pursuant to Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG.

Der MM Grundfreibetrag kommt zur Anwendung, wenn die Quotierleistung (Quote Performance) des Handelsteilnehmers eines Produktes größer ist als die Multiplikation des Toleranzfaktors mit der festgelegten Mindestquotierungsanforderungen der

The MM Floor is applicable if the Quote Performance of the trading participant in a product is greater than the multiplication of the Grace Factor and the minimum quoting requirement of the Market Maker Obligations as determined by the Management Boards

Market Maker Verpflichtungen wie von den Geschäftsführungen der Eurex-Börsen bestimmt.

- Der MM Grundfreibetrag setzt sich zusammen aus der Multiplikation der folgenden beiden Parameter: Market Maker-Basisbetrag (MM Basisbetrag) und Quotierleistung (Quote Performance).
- Der MM Basisbetrag ist abhängig von der Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne. Die Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne ergibt sich aus der durchschnittlich quotierten Geld-Brief-Spanne im Verhältnis zur größten zulässigen Geld-Brief-Spanne (Maximum Spread) gemäß den Market Maker-Verpflichtungen. Im Falle von angespannten Marktbedingungen und einer Erfüllung der taggleichen MM Quotierungsanforderungen des Stressereignis-Bausteins durch einen Liquidity Provider gemäß des General Supplements des Eurex Liquidity Provider Agreements, wird der MM Grundfreibetrag mit einem SMC Faktor multipliziert. Dieser SMC Faktor ist eine festgelegte Zahl gemäß Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG.
- Die Quotierleistung ist der quotierte Anteil der maximal möglichen Quotierungszeit gemäß den Market Maker-Verpflichtungen.

Für die Quotierleistung und die Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne gelten die am Tagesende von der Eurex erfassten Werte. Soweit das in den Market Maker-Verpflichtungen vorgesehen ist, gelten auch Limit-Orders wie Quotes. Bei der Berechnung des MM Grundfreibetrags werden nur die Quotes und Limit-Orders berücksichtigt, die den Mindestanforderungen der Market Maker-Verpflichtungen genügen.

Sollte der MM Grundfreibetrag kleiner als der Nicht-MM Grundfreibetrag sein, kommt der Nicht-MM Grundfreibetrag zur Anwendung.

of the Eurex Exchanges (Market Maker Obligations).

- The MM Floor results from the multiplication of the Market Maker Base (MM Base) and the Quote Performance.
- The MM Base depends on the Spread Quality. The Spread Quality results from the average quoted Spread Quality compared to the maximum spread as set out in the Market Maker Obligations. In case of Stressed Market Conditions and a fulfilment of the daily MM quotation requirements of the Stress Presence Building Block by a Liquidity Provider as defined in the General Supplement to the Eurex Liquidity Provider Agreement, the MM Base will be multiplied with the SMC factor. This SMC factor is a number specified pursuant to Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG.
- The Quote Performance is the quoted proportion of the maximum possible quote time as defined in the Market Maker Obligations.

The Spread Quality and Quote Performance are measured based on the values captured by Eurex at the end of the respective day. Limit-orders are treated as quotes in case this is provided in the Market Maker Obligations. Only those quotes and limit-orders which meet the minimum requirements of the Market Maker Obligations are considered in the calculation of the MM Floor.

If the MM Floor is lower than the Non-MM Floor, then the Non-MM Floor is applied.

§ 5 Haftung

(1) EFAG leistet Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Leistungsstörung, unerlaubte Handlung) - bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis durch ihre Mitarbeiter oder der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, nur im folgenden Umfang:

- a) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet EFAG in voller Höhe;
- b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung der EFAG ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder Garantien betroffen sind oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt auch die Haftung der EFAG für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Anschlussvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die geschädigte Partei vertrauen darf. In diesem Fall haftet EFAG auf Ersatz des unmittelbaren Schadens, der typisch und vorhersehbar war;
- c) Im Übrigen haftet EFAG nicht.
- d) Soweit EFAG zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet ist, gelten die Regeln unter lit. (a) bis (b) entsprechend.

(2) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt unberührt.

(3) Die EFAG haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Anschlussvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Parteien haben das Recht, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen. Der Vertrag endet automatisch mit der Beendigung der Zulassung zu den Eurex-Börsen.

§ 5 Liability

(1) EFAG shall pay damages - irrespective on which legal ground (e.g. default or tort) – in case of violation of obligations arising from the contractual obligation by its employees or the persons whom it commissions in order to fulfil its obligations – only within the following scope:

- a) In the event of wilful intent or gross negligence, EFAG shall be fully liable;
- b) In the event of simple negligence, EFAG shall not be liable unless injury of life, body, health or guarantees as well as under the Product Liability Act are concerned. Furthermore, the liability of EFAG for the violation of duties – the fulfilment of which guarantees the orderly implementation of the Connection Agreement in the first place, and on the adherence to which the injured party may rely – remains unaffected. In this case, EFAG shall be liable for the direct damage which is typical and was foreseeable.
- c) In other respects, EFAG shall not be liable.
- d) As far as EFAG is obliged to compensate frustrated expenses, the stipulations at lit. (a) to (b) shall apply mutatis mutandis.

(2) The objection of contributory negligence shall remain unaffected.

(3) EFAG shall not be liable for damages caused by force majeure, riot, war and forces of nature or by other events it is not responsible for (e.g. strike, lockout, instructions of higher authority domestic or abroad).

§ 6 Duration of the Agreement and Termination

(1) The Connection Agreement is concluded for an unlimited duration. The parties shall be entitled to terminate the Connection Agreement giving one month notice to the end of a calendar month. The Agreement shall terminate automatically upon termination of admission to the Eurex Exchanges.

(2) Das Recht der Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund der EFAG ist insbesondere dann gegeben, wenn der Handelsteilnehmer trotz schriftlicher Abmahnung gegen

- (i) wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstößt, oder
- (ii) seiner Pflicht zur Mitwirkung bzw. Duldung von Überprüfungen gemäß § 7 Abs. 2 dieses Vertrages nicht nachkommt.

(3) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) The right of the parties for termination without notice for material reason shall not be affected. A particular material reason for EFAG shall exist if the trading participant, notwithstanding a warning in writing,

- (i) violates material obligations under the present Agreement; or
- (ii) violates its obligation to cooperate with or tolerate audits pursuant to Section 7 paragraph 2 of these General Terms and Conditions.

(3) Any termination of contract shall be made in writing.

§ 7 Anschluss im Ausland

(1) Nutzt der Handelsteilnehmer die Börsen-EDV außerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder der Schweiz, ist er auf Verlangen der Eurex-Börsen verpflichtet, einen von der EFAG akzeptierten Zustellungsbevollmächtigten mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland oder der Schweiz für die gesamte Laufzeit dieses Vertrags zu bestellen. Der Handelsteilnehmer hat der EFAG den Wechsel des Zustellungsbevollmächtigten unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(2) Nutzt der Handelsteilnehmer die Börsen-EDV außerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder der Schweiz, ist er auf Verlangen der EFAG verpflichtet, der EFAG oder deren Beauftragten jederzeit die Überprüfung der Einhaltung der Pflichten aus diesem Vertrag im betreffenden Ausland zu ermöglichen. Hierzu zählt insbesondere, der EFAG oder deren Beauftragten Zutritt zu den Räumlichkeiten des Handelsteilnehmers zu gewähren, erforderliche Unterlagen einzusehen, Mitarbeiter des Handelsteilnehmers zu befragen sowie alle sonstigen zur sachgemäßen Überprüfungen erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Besteht der begründete Verdacht, dass der Handelsteilnehmer gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstößt, kann die EFAG auf seine Kosten eine neutrale Institution, insbesondere einen Wirtschaftsprüfer, mit der Prüfung nach Satz 1 beauftragen.

§ 7 Connection abroad

(1) If the trading participant uses the Exchange-EDP outside the Federal Republic of Germany or Switzerland, it, upon request of EFAG, shall be obliged to mandate a person authorized to receive service, domiciled in Germany or Switzerland and accepted by EFAG, for the entire duration of this Agreement. The trading participant shall immediately notify EFAG in writing of any change to the person authorized to receive service.

(2) If a trading participant uses the Exchange-EDP outside the Federal Republic of Germany or Switzerland, it shall be obliged to permit EFAG or its agents to check at any time that the contractual obligations are being adhered to in the foreign country concerned. This shall include in particular access to the premises of the trading participant, inspection of documents as necessary, questioning of employees of the trading participant and adoption of all other measures needed in the context of necessary investigations.

If there are reasonable grounds for suspecting that a trading participant is violating its obligations under the present Agreement, EFAG can instruct, at the participant's expense, a neutral party, notably an auditor, to conduct an audit pursuant to Clause 1.

§ 8 Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag

Die EFAG ist berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein verbundenes Unternehmen im Sinne des §§ 15 ff. Aktiengesetz zu übertragen oder abzutreten. Mit Übertragung des Vertrags ist dann nur noch die übernehmende Gesellschaft aus dem Vertrag berechtigt und verpflichtet; die EFAG wird aus allen Verpflichtungen aus dem Vertrag entlassen. Macht sie hiervon Gebrauch, hat sie dies dem Handelsteilnehmer mit einer Frist von sechs (6) Wochen im Voraus schriftlich mitzuteilen.

§ 9 Änderungen

Die EFAG ist berechtigt, die AGB jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Handelsteilnehmers zu ändern. Änderungen der AGB werden dem Handelsteilnehmer mindestens sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Handelsteilnehmer nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der EFAG erhebt.

§ 8 Transfer of rights and responsibilities under this Agreement

EFAG shall be entitled to assign or transfer all rights and obligations under the Agreement to an affiliated company within the meaning of §§ 15 ff. of the German Stock Corporation Act. Upon assignment of the Agreement, only the assuming company shall be a party to the rights and obligations; EFAG shall be released from all obligations under the Agreement. In case EFAG intends to carry out such assignment, the trading participants shall be informed in advance with prior notification of six weeks.

§ 9 Amendments

EFAG is entitled to amend the General Terms and Conditions at any time having due regard to the interests of the trading participant. Amendments to the General Terms and Conditions will be notified to trading participants at least six weeks prior to their effective date. They are deemed to have been approved if the trading participant does not lodge objections with EFAG within six weeks of notification of the amendment.

B. Zusätzliche Regelungen für eine Anbindung über die Eurex GUIs

§ 10 Authentisierungsmittel

(1) Bei einer Internet Anbindung an das Eurex Trader GUI sowie an das Eurex Admin GUI übermittelt der Handelsteilnehmer der EFAG eine Kennung des verwendeten SSH-Zertifikates („public SSH Key“) für die Authentisierung. Die korrespondierende Kennung des Handelsteilnehmers („private SSH Key“) verbleibt in der Verantwortung des Handelsteilnehmers. Bei einer Anbindung über eine Standleitung entfällt die Notwendigkeit für ein SSH-Zertifikat.

(2) Der Handelsteilnehmer hat das SSH-Zertifikat und den zugehörigen Schlüssel gegen unbefugte Kenntnisnahme und unbefugtes Kopieren zu schützen.

B. Additional Provisions for a Connection by means of the Eurex GUIs

§ 10 Means of Authentication

(1) With regard to an internet connection to the Eurex Trader GUI and to the Eurex Admin GUI, the trading participant shall transfer to EFAG an identifier of the used SSH certificate („public SSH Key“) for authentication. The corresponding identifier of the trading participant („private SSH Key“) remains within the responsibility of the trading participant. With regard to a connection via a leased line, the necessity of using an SSH certificate is no longer given.

(2) The trading participant shall be obliged to protect the SSH certificate and the corresponding key against unauthorized access and duplication.

(3) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die EFAG unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Dritte unbefugt Kenntnis eines SSL-Zertifikates oder des dazugehörigen Schlüssels erlangt haben. EFAG wird daraufhin unverzüglich die Zugangsberechtigung des Handelsteilnehmers für das SSL-Zertifikat und den zugehörigen Schlüssel sperren und dem Handelsteilnehmer kostenpflichtig nach näherer Maßgabe des Preisverzeichnisses zu diesem Vertrag, ein neues SSL-Zertifikat und Schlüssel zur Verfügung stellen.

(4) Eine Authentisierung ist ausschließlich über das SSH-Zertifikat oder das SSL-Zertifikat möglich. Ein temporäres Umgehungsverfahren ist nicht möglich.

(5) Zusätzlich vergibt die EFAG für die Authentisierung weitere Informationen für SSL-Zertifikate: Einen Zertifikatsnamen und ein Nutzerpasswort. Eine Authentisierung ist nur mit dem Zertifikatsnamen und dem Nutzerpasswort möglich.

§ 11 Technische Infrastruktur

(1) Die Anbindung an die Börsen-EDV erfolgt bei einer Anbindung über die Eurex GUIs mittels eines Webbrowser über das Internet oder per Standleitung.

(2) Über die Anbindung mittels Eurex GUIs können pro Stunde und Login nicht mehr als 1.000 Eingaben in die Börsen-EDV erfolgen.

§ 12 Datenschutz

(1) Die Parteien verpflichten sich, während und nach der Laufzeit des Anschlussvertrages Informationen, die ihnen von der jeweils anderen Partei, deren verbundenen Unternehmen, Beratern oder in deren Auftrag von sonstigen Dritten im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zugänglich gemacht wurden oder zur Kenntnis gelangt sind, geheim zu halten und gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Jede Partei legt die von ihr eingegangenen Verpflichtungen zur Geheimhaltung auch allen Personen oder Gesellschaften auf, die von ihr mit Leistungen aus dem Anschlussvertrag

(3) The trading participant shall be obliged to inform EFAG immediately in writing if facts exist to support the suspicion that a third party has, without authorisation, have taken notice of a SSL certificate or the corresponding key. EFAG shall then immediately block the trading participant's access to the SSL certificate and the corresponding key respectively, and shall, for a fee according to the Price List to this Agreement, be provided with another token and PIN or a new SSL certificate and key respectively.

(4) It is only possible to carry out authentication using the SSH certificate or the SSL certificate. An alternative to temporarily circumvent this procedure does not exist.

(5) In addition, EFAG provides additional information for purposes of authentication for SSL certificates: A certificate name and a password. Authentication can only be carried out with the certificate name and the password.

§ 11 Technical Infrastructure

(1) Connection to the Exchange-EDP shall, with regard to a connection by means of the Eurex Trading GUI, be carried out via a web browser on the internet or via a leased line.

(2) With regard to a connection by means of the Eurex GUIs, it is not possible to make more than 1,000 entries per hour and login into the Exchange-EDP.

§ 12 Data Protection

(1) The Parties agree to keep secret and secure against unauthorized access, both during and after the duration of the Connection Agreement, any information to which they have been granted access to within the context of the cooperation by the respective other Party, its affiliated companies, advisors or by other third parties acting on its behalf, or of which they have gained knowledge within the context of the cooperation. Each Party shall also impose the obligations to maintain secrecy which such Party has agreed to on any and all persons or companies which have been entrusted with the

betrachtet werden. Die Parteien sind berechtigt, die Informationen den mit Ihnen im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen sowie ihren Dienstleistern offen zu legen, soweit dies betrieblich notwendig ist und die Empfänger der Information zur strikten Wahrung der Vertraulichkeit der Informationen verpflichtet sind. Jede Partei ist berechtigt, Informationen Dritten, insbesondere öffentlichen Stellen, offen zu legen, soweit diese Offenlegung aufgrund geltenden Rechts oder Verfügung von Hoher Hand erforderlich ist. Die Offenlegung ist der anderen Partei vorab schriftlich mitzuteilen; soweit dies rechtlich nicht zulässig ist, erfolgt die Mitteilung unverzüglich nach Entfall des Hinderungsgrundes.

provision of services in connection to the Connection Agreement. The Parties are entitled to disclose the information to affiliated companies within the meaning of Section 15 Aktiengesetz (German Stock Corporation Act) as well as to their service providers to the extent that such disclosure is necessary for business operations and that the recipients of such information are obligated to keep such information strictly confidential. Each Party is entitled to disclose information to third parties, in particular to public bodies, to the extent such disclosure is required due to applicable law or acts of authorities. The respective other Party is to be provided with advance notification of such disclosure in writing; in case such notification is prohibited by law, notification shall be provided immediately upon such prohibition becoming ineffective.

(2) Von der Geheimhaltungsverpflichtung ausgeschlossen sind Informationen,

- die öffentlich zugänglich sind und der empfangenden Partei zum Zeitpunkt des Erhalts bereits bekannt waren oder später von der weitergebenden Partei veröffentlicht wurden, oder
- die unabhängig und selbständig von der empfangenden Partei entwickelt wurden, ohne gleichartige Informationen der anderen Partei gekannt oder verwendet zu haben, oder
- die der empfangenden Partei von einem Dritten offen gelegt wurden, der nach Kenntnisstand der empfangenden Partei zu der Offenlegung berechtigt ist und keiner Geheimhaltungsverpflichtung unterliegt.

Ausschließlich mit EFAG gemäß § 15 AktG verbundene Unternehmen sind berechtigt, die Informationen zu erfassen, verarbeiten und nutzen (a) sofern diese zur Geheimhaltung der Informationen verpflichtet sind, und (b) sofern dies zur Vertragsdurchführung, zur Analyse oder Verbesserung der Qualität ihrer Leistungen oder ihres Leistungsportfolios oder zur Kundeninformation erfolgt und (c) sofern diese Informationen personenbezogene Daten sind, (i) die Unternehmen, an die diese personenbezogenen Daten übermittelt werden, ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum haben oder die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus gewährleisten und (ii) das Datengeheimnis gemäß § 5 Bundesdatenschutzgesetz gewahrt bleibt.

(3) Der Handelsteilnehmer stimmt der Zusendung von Werbung per elektronischer Post durch EFAG und die mit ihr gemäß § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen zu. Diese Zustimmung kann jederzeit durch Zusendung einer Mitteilung an die E-Mail Adresse customer.support@eurexchange.com unentgeltlich widerrufen werden.

(2) Any information which

- is publicly available and which was already known to the receiving Party at the time of receipt or which was subsequently published by the disclosing Party, or which
 - was developed independently and autonomously by the receiving Party without knowledge or use of equivalent information of the respective other Party, or which
 - was disclosed to the receiving Party by a third party which, to the best of the knowledge of the receiving Party, is authorized to disclose such information and which is not subject to an obligation to maintain secrecy,
- is exempt from the obligation to maintain secrecy.

Only companies affiliated with EFAG pursuant to Section 15 AktG (Aktiengesetz; German Stock Exchange Act) are entitled to record, process and use such information (a) to the extent such affiliated companies are obligated to keep such information secret, and (b) to the extent such recording, processing and use takes place in order to execute the Connection Agreement, in order to analyze or improve the quality of their service or their service portfolio or in order to provide information to customers, and (c) to the extent such information consists of personal data, (i) provided that the companies to which such personal data is transmitted have their registered office in an EU Member State or in another contracting state of the European Economic Area Agreement, or that such companies guarantee compliance with an appropriate level of data protection, and (ii) provided that data secrecy pursuant to Section 5 Bundesdatenschutzgesetz (German Federal Data Protection Act) is observed.

(3) The trading participant agrees to receiving advertisements via electronic mail by EFAG and by its affiliated companies pursuant to Section 15 Aktiengesetz (Stock Exchange Act). This agreement may be revoked at any time and free of charge by sending a notification to the following email address: customer.support@eurexchange.com.

Preisverzeichnis zum Vertrag über die technische Anbindung und die Nutzung der Handels-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag)

1. Monatliche Entgelte für die technische Anbindung an T7 (Anbindungsentgelte)

Service	Bandbreite (Mbit/s)	Entgelt je Anbindung (EUR/Monat)							
		Co-Location (Equinix)	Stand- leitung in Bereich A1	Stand- leitung in Bereich A2	Stand- leitung in Bereich B1	Stand- leitung in Bereich B2	Stand- leitung in Bereich C	Stand- leitung in Bereich D	iAccess
Eurex Multi- Interface Channel (MIC)	bis zu 5 ^{X1}	750	750	750	750	750	750	750	500 ^{X2}
	80	3.000	4.200	4.200	6.400	6.400	6.900	-	-
	260	4.000	5.400	-	8.000	-	R	-	-
	760	5.000	6.500	-	9.500	-	R	-	-
Co-Location Mkt. Daten Eurex EMDI	10.000	4.500	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location 2.0 Mkt. Daten Eurex EMDI	10.000	5.000	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location Mkt. Daten Eurex EOBI	10.000	5.500	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location 2.0 Mkt. Daten Eurex EOBI	10.000	6.000	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location Mkt. Daten Eurex EMDI & Eurex EOBI	10.000	6.500	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location 2.0 Mkt. Daten Eurex EMDI & Eurex EOBI	10.000	7.000	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location Transaktion Eurex ETI	10.000	4.500	-	-	-	-	-	-	-
Co-Location 2.0 Transaktion Eurex ETI	10.000	5.000	-	-	-	-	-	-	-
Eurex GUI- Channel (in Kombi- nation mit MIC)	1	40	60	R	100	R	110	-	-
	3	110	170	R	300	R	340	-	
	10	380	600	R	1.000	R	1.100	-	
	40	1.500	2.300	R	4.000	R	4.600	-	

Eurex GUI via Internet	n/a	300 ^{X3}							
Eurex T7/FX GUI via Internet	n/a	300 ^{X3}							
Dedizierter Eurex GUI-Channel (ohne MIC)	5	-	750	R	750	R	750	-	-
	10	-	900	R	1.600	R	1.800	-	
	40	-	2.300	R	4.000	R	4.600	-	

Service	Bandbreite der genutzten Installation (Mbit/s)	Entgelt je genutzter Installation (EUR/Monat)		
		Bis zu 2 Sessions	3 bis 6 Sessions	Mehr als 6 Sessions
Anbindung über Multi-Member-System Provider ^{X4}	bis zu 5 ^{X1}	0	0	0
	80-760	200	400	800
	10.000	400	800	1.600

Legende	
Tier A1	Stadtgebiete von Amsterdam, Frankfurt, London, Mailand, Paris und Zürich
Tier A2	Stadtgebiete von Chicago, New York, Hong Kong und Singapur
Tier B1	Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Österreich und Schweiz
Tier B2	U.S.A.
Tier C	Belgien, Irland, Italien, Luxemburg, Schweden, Spanien, Portugal, Dänemark und Finnland
Tier D	Australien, Gibraltar und Griechenland
R und andere Standorte	Verfügbarkeit von MIC mit hoher Bandbreite (80 Mbit/s, 260 Mbit/s und 760 Mbit/s) und Eurex Trader GUI in anderen Lokationen auf Anfrage.
X1	<ul style="list-style-type: none"> In den Stadtgebieten von Chicago, New York und in den U.S.A. sind nur 1,5 Mbit/s verfügbar. In den Stadtgebieten von Hong Kong und Singapur, in Australien, Gibraltar und Griechenland sind nur 2 Mbit/s verfügbar.
X2	Für die Variante „Combined Access“ wird die Bandbreite der iAccess-Anbindung mit der Bandbreite der zugehörigen Standleitung gleichgesetzt.
X3	GUI-Anbindung über das Internet ist kostenfrei für Teilnehmer mit einer MIC, einem GUI-Channel,

	<p>einer 10 Gbit/s-Leitung in Co-Location oder falls eine Anbindung über einen Service Provider genutzt wird. Ansonsten gilt der Preis von EUR 300/Monat (pro Teilnehmer, Anzahl der offenen Eurex Trader GUIs unbegrenzt).</p>
X4	<p>Der Teilnehmer zahlt ein Entgelt für jede ihm zur Verfügung stehende Installation eines Multi-Member-System Providers. Das Entgelt ist abhängig von der zur Verfügung gestellten Bandbreite und der Anzahl der pro Installation registrierten Sessions. Falls bereits Entgelte für MICs, GUI-Channels und Co-Location Anbindungen anfallen, werden bis zu dieser Höhe keine Entgelte für die Anbindung über Multi-Member-System Provider berechnet. Die Anbindung über Multi-Member-System Provider im Konzernverbund ist von diesem Entgelt ausgenommen.</p>
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Die Preise pro Bereich verstehen sich als Referenzpreise und können je nach genauem Standort des Teilnehmers und der technischen Machbarkeit abweichen. Preise für andere Lokationen auf Anfrage.• Die 10 Gbit/s-Bandbreite ist nur in ausgewählten Co-Location (Equinix) Räumen verfügbar.

2. Monatliche Entgelte für die Nutzung des Handelssystems T7 und T7/FX

Nutzung des Handelssystems	Entgelt (EUR/Monat)
Eurex ETI Low Frequency Light Session (max. 50 Transaktionen/Sekunde)	250
Eurex ETI High Frequency Light Session (max. 50 Transaktionen/Sekunde)	250
Eurex ETI Low Frequency Full Session (max. 150 Transaktionen/Sekunde)	500
Eurex ETI High Frequency Full Session (max. 150 Transaktionen/Sekunde)	500
Eurex FIX Trading Session (max. 50 Transaktionen/Sekunde)	250
Eurex FIX Back Office Session	100
Eurex ETI Back Office Session	100

Legende	
Bemerkungen	Die monatlichen Entgelte für ETI- und FIX-Sessions werden pro Handelsteilnehmer und Monat bis zu einem Betrag von max. 1.000 € zu 100% rabattiert.
	Eurex FIX Trading Session und Eurex FIX Back Office Session sind nicht verfügbar für das Handelssystem T7/FX

3. Monatliche Entgelte für Marktsignale

Marktsignal	Entgelt (EUR/Monat)
Eurex IOC Liquiditätsindikator für Optionen	2.500
Intraday Volatility Forecast	300
Risk Alerts	50

Legende	
Bemerkungen	Jedes Marktsignal kann einmal je Handelsteilnehmer bestellt werden. Technische Voraussetzung ist eine MIC oder eine 10 Gbit/s Anbindung.

4. Entgelt für exzessive Systemnutzung

Die Eurex Frankfurt AG erhebt Entgelte für eine exzessive Systemnutzung gemäß den Anforderungen des § 4 Absatz 3 Für Einzelheiten bezüglich der Methodik wird auf § 4 (3) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Börsen-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag) verwiesen und dieser Ziffer 4.

a) Parameter für die Berechnung

Für die Berechnung der Transaktionslimite gemäß § 4 Absatz 3 lit. b) des Anschlussvertrages wird zwischen zwei Limit-Typen unterschieden: werden für die beiden Limit-Typen „Alle Transaktionen“ und „Standard Orders“ unterschiedliche Parameter angewendet.

Die Parameter für den Limit-Typ „Alle Transaktionen“ sind wie folgt definiert:

Produkt Typ	Toleranzfaktor	Volumenfaktor	Nicht-MM Grundfreibetrag	Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne	MM Basisbetrag
OSTK FSTK	0,25	50	150.000	0,0	150.000
				0,2	300.000
				0,3	450.000
				0,4	600.000
FINX OFIX FVOL OINX FCUR OCUR	0,25	50	250.000	0,0	250.000
				0,2	500.000
				0,3	750.000
				0,4	1.000.000
FBND FINT OFBD OFIT	0,25	50	200.000	0,0	200.000
				0,2	300.000
				0,3	500.000
				0,4	1.000.000
Neue Assetklassen	0,25	50	250.000	0,0	250.000
				0,2	500.000
				0,3	750.000
				0,4	1.000.000

Einem Handelsteilnehmer, der als Liquidity Provider das Liquidity Provider Agreement abgeschlossen hat und die dort genannten Anforderungen an den sogenannten Stressereignis-Baustein an einem Tag mit angespannten Marktbedingungen erfüllt hat, wird gemäß des General Supplements des Liquidity Provider Agreements der MM Basisbetrag an diesem Tag um 10% erhöht. Für alle Rechte und Pflichten des Liquidity Providers gelten die Bestimmungen des Liquidity Provider Agreements.

Die Parameter für den Limit-Typ „Standard Orders“ sind wie folgt definiert:

Produkt Typ	Toleranzfaktor	Volumenfaktor	Nicht-MM Grundfreibetrag	Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne	MM Basisbetrag
OSTK FSTK	0,25	10	30.000	n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
FINX OFIX FVOL OINX FCUR OCUR	0,25	10	50.000	n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
FBND FINT OFBD OFIT	0,25	10	40.000	n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
Neue Assetklassen	0,25	10	50.000	n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a
				n/a	n/a

Für die Zuweisung der Parameter pro Produkt gilt der Produkt-Typ in der Produktübersicht, veröffentlicht auf der Eurex Website.

b) Entgelt

Die Höhe des Entgelts pro überschrittener Transaktion ist abhängig vom Grad der Überschreitung und ist wie folgt definiert:

Entgelt für exzessive Systemnutzung pro überschrittener Transaktion	Bei Überschreitung des Transaktionslimits um
€ 0,05	50%
€ 0,10	50% - 100%
€ 0,25	> 100%

5. Fälligkeit und weitere Erläuterungen

Anbindungsentgelte werden monatlich in Rechnung gestellt und sind am dritten Geschäftstag des folgenden Kalendermonats fällig.

Je nach gewählter Anbindungskomponente und der Anzahl der gewählten Anbindungskomponenten werden monatlich Anbindungsentgelte seitens der Eurex Frankfurt AG in Rechnung gestellt.

Die Gesamtsumme der monatlichen Anbindungsentgelte ergibt sich aus der Gesamtzahl der für einen Handelsteilnehmer bereitgestellten Anbindungen, multipliziert mit dem entsprechenden Preis pro Anbindungskomponente.



eurex clearing

rundschreiben 099/17

Datum: 6. Oktober 2017
Empfänger: Alle Clearing-Mitglieder der Eurex Clearing AG und Vendoren
Autorisiert von: Heike Eckert

Liquiditätsbereitstellung: Einführung von Rabatten für „Stressereignis“-Baustein

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 102/17

Verweis auf Eurex Clearing-Rundschreiben: 093/17

Kontakt: Miroslav Budimir, T +49-69-211-1 34 41, miroslav.budimir@eurexchange.com

Zielgruppe:

➡ Alle Abteilungen

Anhang:

Aktualisierte Abschnitte des Preisverzeichnisses der Eurex Clearing AG zum 1. Januar 2018

Zusammenfassung:

Mit Eurex-Rundschreiben 102/17 haben Eurex Deutschland und Eurex Zürich (zusammen: die Eurex-Börsen) die Einführung eines Regulatorischen Market-Making sowie der Rahmenbedingungen für Eurex Liquidity Provider angekündigt. Zusätzlich wurden die neuen Marktbedingungen „Angespannte Marktbedingungen“ („Stressed Market Conditions“, SMC) und „Außergewöhnliche Umstände“ („Exceptional Circumstances“) eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Anforderungen und Anreize für „Liquidity Provider“ für die Quotierung unter SMC für bestimmte Produkte in Form des neuen Bausteins „Stressereignis“ eingeführt.

Dieses Rundschreiben kündigt die Parameter für die Anforderungen und konkreten Anreize für „Liquidity Provider“ an.

Liquiditätsbereitstellung: Einführung von Rabatten für „Stressereignis“-Baustein

Mit Eurex-Rundschreiben 102/17 haben Eurex Deutschland und Eurex Zürich (zusammen: die Eurex-Börsen) die Einführung eines Regulatorischen Market-Making sowie der Rahmenbedingungen für Eurex Liquidity Provider angekündigt. Zusätzlich wurden die neuen Marktbedingungen „Angespannte Marktbedingungen“ („Stressed Market Conditions“, SMC) und „Außergewöhnliche Umstände“ („Exceptional Circumstances“) eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Anforderungen und Anreize für „Liquidity Provider“ für die Quotierung unter SMC für bestimmte Produkte in Form des neuen Bausteins „Stressereignis“ eingeführt.

Dieses Rundschreiben kündigt die Parameter für die Anforderungen und konkreten Anreize für „Liquidity Provider“ an.

Das Modell selbst und die bereits festgelegten Parameter sind Eurex-Rundschreiben 102/17, Abschnitt 5 und dem „General Supplement to the Liquidity Provider Agreement“ (Anhang 3 zum genannten Rundschreiben), Abschnitt 2.3. zu entnehmen.

1. Anforderungen Stressereignis-Baustein

Der neue „Stressereignis“-Baustein (SBB) für die Bereitstellung von Liquidität erfordert eine Quotierungsleistung des Liquidity Provider (LP) während angespannter Marktbedingungen („Stressed Market Conditions“, SMC) für Produkte mit einem Market-Making Obligation (MMO)-Flag.

Die folgenden Parameter für die Quotierungsanforderungen gelten für den SBB:

- Geforderte Mindestabdeckung: 70 %
- Monatlicher Schwellenwert für die Dauer von SMC: eine Stunde.
D.h. wenn die monatliche Gesamtdauer von SMC bei einer Stunde oder weniger pro Produkt liegt, gilt der „Stressereignis“-Baustein durch den LP auf monatlicher Basis als erfüllt.

2. Monetäre Anreize für die Erfüllung des „Stressereignis“-Bausteins

Bei Optionen erfolgen die monetären Anreize für die Erfüllung des „Stressereignis“-Bausteins in Form von Rabatten. Die Rabattstufen für LPs pro Ausübungsart und Produktgruppe sind wie folgt:

a. Aktienindexoptionen

Ausübungsart	Baustein	Liquiditäts- klasse 1	Liquiditäts- klasse 2	Liquiditäts- klasse 3
Orderbuch	Basis	10 %	15 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Größere Menge	15 %	15 %	15 %
	Engerer Spread	10 %	10 %	0 %
	Stressereignis	10 %	10 %	10 %
	Gesamt	80 %	85 %	90 %
Off-book	Basis	20 %	25 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Gesamt	55 %	60 %	65 %

Tabelle 1: Liquidity Provider-Rabattstufen für Aktienindexoptionen ab 1. Januar 2018

b. Aktienoptionen mit Gruppenkennung endend auf „11“, „12“ oder „13“, entsprechend Annex B der Kontraktpezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich

Ausübungsart	Baustein	Liquiditäts- klasse 1	Liquiditäts- klasse 2	Liquiditäts- klasse 3
Orderbuch	Basis	10 %	15 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Größere Menge	15 %	15 %	15 %
	Engerer Spread	10 %	10 %	0 %
	Stressereignis	10 %	10 %	10 %
	Gesamt	80 %	85 %	90 %
Off-book	Basis	20 %	25 %	45 %
	Paket	20 %	20 %	20 %
	Strategie	15 %	15 %	0 %
	Gesamt	55 %	60 %	65 %

Tabelle 2: Liquidity Provider-Rabattstufen für Aktienoptionen ab 1. Januar 2018

c. ETF-Optionen

Produkt / Produktgruppe	Baustein	Orderbuch	Off-book
ETF-Optionen	Basis	40 %	50 %
	Paket	25 %	25 %
	Stressereignis	10 %	n.v.
	Gesamt	75 %	75 %

Tabelle 3: Liquidity Provider-Rabattstufen für ETF-Optionen ab 1. Januar 2018

Ab dem 1. Januar 2018 wird das aktualisierte Preisverzeichnis auf der Eurex Clearing-Webseite www.eurexclearing.com unter dem folgenden Link veröffentlicht:

Ressourcen > Regelwerke > Preisverzeichnis

Gemäß Ziffer 14 Abs. 3 des Preisverzeichnisses gelten die mit diesem Rundschreiben mitgeteilten Änderungen und Ergänzungen des Preisverzeichnisses als durch das jeweilige Clearing-Mitglied, Nicht-Clearing-Mitglied oder Registrierten Kunden angenommen, sofern dieses nicht durch schriftliche Mitteilung an die Eurex Clearing AG innerhalb von zehn (10) Geschäftstagen nach der Veröffentlichung widerspricht.

3. Kontakt

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Global Key Account Manager Trading oder per E-Mail an: customer.readiness@deutsche-boerse.com.

6. Oktober 2017

ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT KENNTLICH GEMACHT:
ERGÄNZUNGEN SIND UNTERSTRICHEN
LÖSCHUNGEN SIND DURCHGESTRICHEN

[...]

3. Transaktionsentgelte für Derivate-Geschäfte (Orderbuch-Geschäfte und Off-Book-Geschäfte an den Eurex-Börsen)

[...]

3.2 Rabatte

- (1) ECAG kann zusätzlich zu Ziffer 3.1 Absatz 3 entweder Rabatte für ~~Market Making-Aktivitäten~~ die Liquiditätsbereitstellung in bestimmten Produkten (~~Market Making~~) gemäß Ziffer 3.2.1 oder Volumen-Rabatte für Eigenhandelsaktivitäten bei Überschreitung bestimmter Volumen-Schwellenwerte gemäß Ziffer 3.2.2 gewähren.
- (2) ECAG kann für einen festgelegten Zeitraum höhere Rabatte als die unten genannten Rabattsätze gewähren. Jegliche Abweichung von dieser Ziffer 3.2 unterliegt der vorherigen Veröffentlichung durch die ECAG. Die Veröffentlichung beinhaltet relevante für das jeweilige Instrument anwendbare Rabattsätze, den Zeitraum, in dem diese Rabattsätze angewendet werden und, wenn nötig, weitere zu erfüllende Anforderungen. Zur Klarstellung: ECAG kann die gemäß diesem Absatz 2 gewährten Rabattschemata im eigenen Ermessen widerrufen.
- (3) Die Rabattsätze für Aktienindex-, Aktien- und Zinsoptionen gemäß Ziffer 3.2.1 und 3.2.2.3, sowie die Rabattsätze für Aktienindex- und Zinsfutures gemäß Ziffer 3.2.2.2 unterliegen der Liquiditätsklasse („LC“) für jedes entsprechende Produkt, welche in den Liquiditätsklassen Produktzuordnungen definiert sind. Die Liquiditätsklassen Produktzuordnungen werden auf der Eurex Internetseite www.eurexchange.de unter folgendem Link publiziert:

Eurex Exchange > Produkte > Produktinformationen

3.2.1 ~~Market Making-Rabatte~~ für die Liquiditätsbereitstellung

Rabatte für die Bereitstellung von Liquidität gemäß dieser Ziffer werden nur gewährt, wenn das entsprechende Clearing-Mitglied, Nicht-Clearing-Mitglied oder der

Registrierte Kunde das Liquidity Provider Agreement (LPA) mit der Eurex Frankfurt AG und der ECAG geschlossen und die damit verbundenen Bedingungen erfüllt hat.

3.2.1.1 Allgemeine Bestimmungen

- ~~(1) ECAG gewährt Rabatte auf monatlicher Basis (i) auf Market Making Rabattfähige Transaktionsentgelte gemäß Ziffer 3.2.1 Absatz 2 (ii) für die Bereitstellung von Market Making Rabattfähigem Volumen gemäß den Absätzen 3 bis 5, wenn (iii) die veröffentlichten Market Maker Verpflichtungen in einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Produktgruppe in einem festgelegten Kalendermonat und (iv) alle weiteren Anforderungen dieses Abschnittes erfüllt werden.~~
- ~~(2) Transaktionsentgelte, welche durch die Zusammenführung oder die Erfassung von Derivaten gemäß Ziffer 3.1 in Bezug auf Market Making Rabattfähiges Volumen entstehen („Market Making Rabattfähige Transaktionsentgelte“), sind rabattberechtigt.~~
- ~~(3) Market Making Rabattfähiges Volumen umfasst alle Geschäfte pro Eurex Member ID eines Clearing Members, Nicht-Clearing Members oder eines Registrierten Kunden, welche zutreffend auf M-Konten verbucht wurden.~~
- ~~(4) Bei der Ermittlung des Market Making Rabattfähigen Volumens wird kein Transaktionsvolumen berücksichtigt:
 - ~~a. welches auf M-Konten gebucht und anschließend auf A- oder P-Konten des gleichen Clearing Mitglieds, Nicht-Clearing Mitglieds oder Registrierten Kunden transferiert wird; oder~~
 - ~~b. welches von einem anderen Clearing Mitglied, Nicht-Clearing Mitglied oder Registrierten Kunden aufgenommen wird (Take-up).~~~~
- ~~(5) Absatz 4 ist nicht anwendbar bei aufgenommenen Transaktionen (Take-up) in Produkten, die den Optionen auf Zinsfutures zugeordnet sind, wenn diese Transaktionen auf P-Konten des Clearing Mitglieds, Nicht-Clearing Mitglieds oder Registrierten Kunden aufgenommen und eine entsprechende Position anschließend auf die zugehörigen M-Konten transferiert wird.~~
- ~~(6) Zusätzliche Kontraktvarianten (wie in Ziffer 3.2.1 der Eurex Kontraktsspezifikationen definiert) werden nicht im Market Making Rabattfähigen Volumen berücksichtigt und sind somit auch nicht Market Making rabattberechtigt.~~
- ~~(7) Der auf Market Making Rabattfähige Transaktionsentgelte anzuwendende Rabattsatz unterliegt der Erfüllung verschiedener Bausteine, welche von der Eurex Frankfurt AG definiert sind. Die Erfüllung der Market Maker Anforderungen des Basis-Bausteins pro Produkt ist Voraussetzung für die Gewährung von Market Making Rabatten. Hiervon ausgenommen, ist der Paket-Baustein. Sofern die Market Maker Anforderungen des entsprechenden Pakets erfüllt werden, erhalten alle Produkte innerhalb dieses Pakets sowohl den Basis- als auch den Paket Rabattsatz, unabhängig davon, ob in allen Produkten des Pakets die Anforderungen des Basis-~~

Bausteins erfüllt wurden. Bei Erfüllung des Basis-Bausteines kann dieser durch die Erfüllung zusätzlicher Bausteine erhöht werden. Dabei können die zusätzlichen Bausteine unabhängig voneinander erfüllt werden. Die Summe aller berechtigten Baustein-Rabattsätze entspricht dem auf die Market Making-Rabattfähigen Transaktionsentgelte anzuwendenden Rabattsatz pro Produkt.

3.2.1.23.2.1.1 Market-Making-Rabatte für die Liquiditätsbereitstellung in Optionen

- (1) Die in Ziffer 3.2.1.1 Absatz 6 genannten Market-Making-Rabattsätze für die Liquiditätsbereitstellung pro Ausführungsart und Produktgruppe auf Basis der Baustein-Methodologie des LPA sind wie folgt festgelegt:

a. Aktienindex-Optionen:

Ausführungsart	Bausteine	Liquiditätsklasse 1	Liquiditätsklasse 2	Liquiditätsklasse 3
Orderbuch	Basis	210%	215%	545%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Größere Menge	15%	15%	15%
	Engerer Spread	10%	10%	0%
	Stresspräsenz	10%	10%	10%
	Summe	80%	85%	90%
Off-Book	Basis	20%	25%	45%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Summe	55%	60%	65%

b. Aktien-Optionen mit in Annex B der Eurex-Kontraktsspezifikationen zugewiesener Gruppenkennungsending "11", "12" oder "13":

Ausführungsart	Bausteine	Liquiditätsklasse 1	Liquiditätsklasse 2	Liquiditätsklasse 3
Orderbuch	Basis	210%	215%	545%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Größere Menge	15%	15%	15%
	Engerer Spread	10%	10%	0%
	Stresspräsenz	10%	10%	10%
	Summe	80%	85%	90%
Off-Book	Basis	20%	25%	45%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Summe	55%	60%	65%

c. Zinsoptionen:

Ausführungsart	Bausteine	Liquiditätsklasse 1	Liquiditätsklasse 2	Liquiditätsklasse 3
Orderbuch	Basis	40%	40%	65%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Größere Menge	5%	5%	5%
	Engerer Spread	10%	10%	0%
	Summe	90%	90%	90%
Off-Book	Basis	40%	40%	55%
	Paket	20%	20%	20%
	Strategie	15%	15%	0%
	Summe	75%	75%	75%

d. Weitere Produkte und Produktgruppen:

Produkt / Produktgruppe	Bausteine	Orderbuch	Off-Book
Optionen auf Bloomberg Indizes	Basis	50%	50%
	Paket	n.a.	n.a.
	Summe	50%	50%
FX-Optionen	Basis	0%	0%
	Paket	50%	50%
	Summe	50%	50%
ETF-Optionen	Basis	540%	50%
	Paket	25%	25%
	Stresspräsenz	10%	n. a.
	Summe	75%	75%
Xetra-Gold®-Optionen	Basis	50%	n.a.
	Paket	n.a.	n.a.
	Summe	50%	n.a.

[...]

14. Änderungen und Ergänzungen

- (1) Der ECAG bleiben Änderungen beziehungsweise Ergänzungen des Preisverzeichnisses vorbehalten.
- (2) Änderungen und-/oder Ergänzungen des Preisverzeichnisses werden den Clearing-Mitgliedern, Nicht-Clearing-Mitgliedern und Registrierten Kunden mindestens zehn (10) Geschäftstage vor deren verbindlicher Geltung Inkrafttreten mitgeteilt. Änderungen und/oder Ergänzungen des Preisverzeichnisses in Bezug auf Rabatte für die Liquiditätsbereitstellung gemäß Ziffer 3.2.1 werden den Clearing-Mitgliedern, Nicht-Clearing-Mitgliedern und Registrierten Kunden mindestens einen (1) Monat vor deren Inkrafttreten mitgeteilt.
- (3) Das Clearing-Mitglied, Nicht-Clearing-Mitglied oder der Registrierte Kunde erkennt eine Änderung des Preisverzeichnisses an, wenn dieses nicht innerhalb von zehn

(10) Geschäftstagen nach Bekanntgabe bei der ECAG schriftlich Widerspruch einlegt. Die ECAG behält sich das Recht vor, bei Widerspruch gegen eine Änderung des Preisverzeichnisses, die Clearing-Lizenz des betreffenden Clearing-Mitgliedes gemäß Kapitel I Abschnitt 1 Ziffer 7.2.1 Absatz (4) und Abschnitt 6 Nummer 10.2 ff. der Clearing-Bedingungen zu beenden bzw. im Falle, dass ein Nicht-Clearing-Mitglied oder Registrierter Kunde widerspricht, zu kündigen.

- (4) Die jeweils geltende Fassung des Preisverzeichnisses ist über das Internet (www.eurexclearing.com) abrufbar.
